

EINWURF



Bernd Dangl
über die
Laufinitiative
des LURS
Maissau.

In die Breite und die Spitze

Eine tolle Sache, die Markus Gschwentner und sein Team vom LURS Maissau mit der „Laufinitiative 2020“ ins Leben gerufen haben (siehe Seite 63).

Gerade in Zeiten, in denen bei vielen Kindern die höchste sportliche Aktivität die Betätigung an der Spielkonsole ist und es in der Politik (Stichwort „tägliche Turnstunde“) nur bei Lippenbekenntnissen bleibt, ist Eigeninitiative gefordert. Und dieser kommt man beim LURS Maissau vorbildlich nach. Wie es sich für einen funktionierenden Verein gehört, ist die Nachwuchsarbeit ein Mittelpunkt.

So wird's beim kommenden Sporttag nicht nur einen neuen Teilnehmerrekord bei den Nachwuchs-Laufbewerben geben, sondern Maissau wird – sofern das Wetter mitspielt – ein richtiges Lauffest erleben. Viele Kinder bedeutet auch viele Eltern, Verwandte, Bekannte, die wiederum kräftig konsumieren und den in den letzten Jahren ohnehin am aufsteigenden Ast befindlichen Sport-Event nochmals eine Stufe nach oben hieven. Aber nicht nur das „Drumherum“ soll besser werden. Dieses Projekt bietet die Chance, auf Talente aufmerksam zu werden, die zukünftig nicht nur die Breite des Vereins, sondern auch die sportliche Spitze repräsentieren sollen.

b.dangl@noen.at

SPRUCH DER WOCHE

„Es gibt keinen Grund, dass wir uns jetzt zu fürchten beginnen.“

UHC-Hollabrunn-Manager Gerhard Gedinger über die brisante Ausgangslage zum Grunddurchgangs-Finish der Handball-Bundesliga (S. 65).

Abflug. Der 18-jährige Sebastian Lehner (links) wechselt von den Horn Amateuren vorerst bis zum Sommer zum SC Retz. Lehner kann auf der linken Seite auf allen Positionen zum Einsatz gebracht werden.

Foto: Karl Stöger



Erste Neue in Retz

Transfers | Der SC Retz holt den Bulgaren Todor Jonov (38) aus Znaim und den 18-jährigen Sebastian Lehner von den Horn Amateuren.

Von Bernd Dangl

Kurz vor Jahresende konnte der SC Retz seine ersten Neuverpflichtungen unter Dach und Fach bringen. Mit dem 38-jährigen Bulgaren Todor Jonov und dem 18-jährigen Sebastian Lehner stoßen sowohl ein Routinier als auch ein Talent zum SC.

Jonov, der seit 2005 bei Znaim spielt und zuvor einige Stationen in der ersten und zweiten bulgarischen Liga (Stammklub Lokomotiv Plovdiv) absolvierte, gilt als Abwehr- und Defensivspezialist. „Ich habe ihn schon oft gesehen und auch im letzten Herbst beob-



achtet. Auch wenn er schon 38 ist, er ist noch immer sehr gut in Schuss“, meint Retz-Sektionsleiter Werner Mischling. Jonov soll die Defensiv-Abgänge von Anton Berisha – unterschrieb bei Regionalligist Schwechat – und Michael Walzer kompensieren. Apropos Walzer: Rohrendorf (2. Landesliga West) meldete den Wechsel bereits als fix, in Retz weiß man davon aber noch nichts. „Noch gab es kei-

ne Anfrage“, so Werner Mischling. Fix ist hingegen, dass mit Sebastian Lehner ein Allrounder zu den Retzern wechselt. Der 18-Jährige, der vorwiegend auf der linken Seite eingesetzt werden soll, kommt leihweise von Horn, wo er bei den Profis mittrainierte, aber nur bei den Amateuren in der Gebietsliga zum Einsatz kam.

Kein Thema ist hingegen Emir Dilic, der bei Horn im Herbst über wenige Einsatzminuten nicht hinauskam. „Er wäre ein interessanter Spieler, der aber sicher nicht von der Ersten Liga in die 1. Landesliga geht“, meint Werner Mischling.